

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zelle, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die 6. Sitzung des Bezirksauschusses findet
Dienstag, den 7. November 1876, Vormittag 9¹/₂ Uhr,
in den Localitäten der unterzeichneten Amtshauptmannschaft statt.
Dippoldiswalde, den 26. October 1876. Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll
den 8. November dieses Jahres
das der Franziska Koch zu Dresden zugehörige Hausgrundstück Nr. 7 des Katasters, mit den Parzellen Nr. 6, 7, 8a, 8b, 84a des Flurbuchs und Nr. 7 des Grund- und Hypothekenbuchs für Schlottwitz, welche Grundstücke am 18. Februar 1876 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf
3540 Mark
gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Amtsstelle aus-
hängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Dippoldiswalde, den 24. August 1876. Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Sonnabend, den 4. dies. Mts., Vormittags von 11 bis 12 Uhr, findet im Locale der kgl. Amtshauptmannschaft die Wahl eines Abgeordneten der Höchstbesteuerten zur Bezirksversammlung statt. Die Frist, innerhalb deren Einsprüche gegen die Wahlliste geltend gemacht werden könnten, ist am 21. vor. Mts. abgelaufen. Dem Vernehmen nach ist weder ein Einspruch erhoben, noch rechtzeitig Einsicht von der Wahlliste genommen worden. Wir wollen daher nicht unterlassen, auf die bevorstehende Wahl hierdurch noch besonders aufmerksam zu machen, damit sie nicht etwa wegen Theilnahmslosigkeit der Stimmberechtigten wiederholt werden muß. Bemerkt mag noch sein, daß sich die kgl. Amtshauptmannschaft bei Aufstellung der Wahlliste genöthigt gesehen hat, bis auf einen jährlichen Gesamtstaatssteuerbetrag von 157 Mark herunterzugehen.

Dippoldiswalde. Bei der hiesigen Sparcasse sind im Monate October 365 Einzahlungen gemacht worden im Betrage von 40,083 Mark 1 Pf., dagegen erfolgten 248 Rückzahlungen im Betrage von 36,466 Mark 62 Pf.

Dresden. Bei sämmtlichen deutschen Reichs- und Staatsbehörden soll ein gleichmäßiges Papierformat

von 33 Centimeter Höhe und 21 Centimeter Breite eingeführt werden (d. i. in der Höhe 2¹/₂, in der Breite 1 Centimeter kleiner, als das bisher übliche). Man rechnet darauf, daß auch die nichtstaatlichen Verwaltungsbehörden, Rechtsanwälte, Notare u. s. w., Papier von gleicher Höhe und Breite in Gebrauch nehmen werden.

— Seit voriger Woche hat man hier endlich mit dem Abtragen der Schanze an der äußeren Chemnitz-Strasse begonnen.

— Ein in Friedrichstadt etablirter Kürschner hat eine große Anzahl ihm anvertrauter sehr werthvoller Pelze verfertigt und das Geld in seinen Nutzen verwendet. Die einzelnen Pfandschillinge übersteigen zusammen an 13,000 Mark; der Gesamtwert ist über 50,000 Mark.

— Die zur Concursmasse der Papierfabrik zu Röttewitz gehörigen Grundstücke sind auf 473,864 Mark gewürdert worden und werden am 29. Decbr. vom Gerichtsamt Pirna öffentlich versteigert; die Maschinen u. unmittelbar darauf. Auf den Grundstücken haftet eine Prioritätsanleihe von 600,000 Mark.

Zwickau. Das hiesige Appellationsgericht eröffnete den Concursproceß gegen Fr. W. Edmund Grafen v. Schöu-